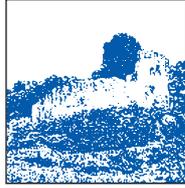
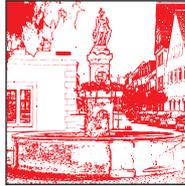


- KENZINGEN
- BOMBACH
- HECKLINGEN
- NORDWEIL

■ Ausgabe Nr. 04
Freitag, 26. Januar 2007



stadt kenzingen

■ internet: www.kenzingen.de

■ eMail: post@kenzingen.de

- Hilfe in Not
- Amtliche Bekanntmachungen
- Stadtverwaltung/
Behörden
- Wir gratulieren
- Schulen und Kinder
- Kirchen/Religions-
gemeinschaften
- Treffpunkte
- Sonstiges

Kenzinger Schnäppchen Samstag

Sa 27.01.
9-14 Uhr

in
und
vor
den
Geschäften

kenzingerschnapptzu...



Einkaufen in Kenzingen

www.hug-kenzingen.de



Hilfe in Not

Notrufe

Städtischer Notdienst	0171/7416551
Polizei-posten Kenzingen	9291-0
Notruf	110
Polizeidirektion	
Emmendingen	07641/5820
Feuer	112
Krankswagen	19222
Giftnotrufzentrale	0761/2704301
Störungsdienst Strom	0800/3629477
Störungsdienst Gas	07641/4606-0
Rechtsanwalt-Notdienst	0172/7451940
Technisches Hilfswerk	07641/2181

Ärztlicher Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen
von Sa 8.00 - Mo 8.00 Uhr.
Tel. 1 92 92 (vorwahlfrei).
An Werktagen (Mo-Fr)
rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an

Zahnarzt Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen
von Sa 8.00 - Mo 8.00 Uhr
Tel. 07641/46 01 51

Apothekendienst

Freitag, 26. Januar 2007

Rats-Apotheke, Eendingen
Karls-Apotheke, Kippenheim

Samstag, 27. Januar 2007

Üsenberg-Apotheke, Kenzingen
Marien-Apotheke, Ettenheim

Sonntag, 28. Januar 2007

Tulla-Apotheke, Oberhausen
Rhein-Apotheke, Grafenhausen

Montag, 29. Januar 2007

Brunnen-Apotheke, Herbolzheim

Dienstag, 30. Januar 2007

Stadt-Apotheke, Eendingen
Rohan-Apotheke, Ettenheim

Mittwoch, 31. Januar 2007

Stadt-Apotheke, Kenzingen
Schloss-Apotheke, Rust

Donnerstag, 1. Februar 2007

Bienenberg-Apotheke, Malterdingen
Staufen-Apotheke, Mahlberg

Freitag, 2. Februar 2007

St.-Katharina-Apotheke, Eendingen
Wiegandt'sche-Apotheke, Ettenheim

Tierärztlicher Dienst

Landkreis Emmendingen:
Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr den tierärztlichen Bereitschaftsdienst:

Sonntag, 28. Januar 2007

Dr. Ohrt-Volkert, Denzlingen
Telefon 07666/78 68

Wichtige Anschlüsse

Stadtverwaltung Kenzingen
Rathaus Zentrale **Tel. 900-0, Fax 900-160**
Bürgermeister Guderjan **Tel. 900-100**
E-Mail-Adresse: **post@kenzingen.de**
www.kenzingen.de

Häusliche Krankenpflege,

Valerija Schmidt, Brotstr. 5, Tel. 931223.
Bereitschaft rund um die Uhr

Sozialstation St. Franziskus

Unterer Breisgau e. V., Herbolzheim,
Tel. 07643/913080
Zweigstelle Kenzingen, Eisenbahnstraße
6, Telefon-Nr. 07644/930412 Sprechzeiten:
Montag bis Freitag,
10.30 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Dorfhelferinnenstation

Sozialstation
St. Franziskus, Tel. 07643/913080

Dorfhelferinnen für städtische und ländliche Haushalte

Frau J. Blasel, Tel. 07644/8908
Frau Ch. Raub-Heilmann, Tel. 07644/303

Nachbarschaftshilfe Tel. 1718

Kenzinger Hilfsfonds

Rathaus Kenzingen Nebengebäude
Sprechzeiten: jeden Mittwoch 9 - 11 Uhr
Tel. 07644/900-208
Spendenkonto Nr. 22227775, (BLZ 68050101)
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
Ansprechpartner:
Barbara Rieger, Bombach, Tel. 91 33 71
Gisela Kuwert, Kenzingen, Tel. 7742
Inge Göbes, Kenzingen, Tel. 6606
Marianne Tiessler, Kenzingen, Tel. 7315
Bruno Waltersberger, Hecklingen, Tel. 91 35 32

Hospiz Hecklingen e.V.

Dorfstraße 3, Telefon 93 01 98

★ Jeweils am ersten Dienstag im Monat
"Hospiztreff" um 19.00 Uhr

★ Jeweils am letzten Dienstag im Monat um
17.00 Uhr "Trauergruppe",
Offenburger Straße 13

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle

für Alkohol- und Medikamentenprobleme in
der Hebelstraße 27 in Emmendingen ist zu erreichen:
Telefon 07641/93 35 89-0, Fax 07641/93 35 89-99.

Die Beratungsstelle ist wochentags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr und mittwochs bis 18.00 Uhr erreichbar. Sofortige Beratung ohne Termin erhalten Rat Suchende in den Sprechstunden mittwochs von 16.00 bis 17.00 Uhr und donnerstags von 11.00 bis 12.00 Uhr in Emmendingen.

Wehrdienstberatung (Ausbildung/Studium)

nach telefonischer Vereinbarung im
Rathaus Emmendingen, Landvogtei 10
Telefon 07651/4 52-3 85 oder 45 20
Telefon Freiburg 0761/31 94-2 58 oder 31 94-2 59

Amts- und Sprechtage

Öffnungszeiten des Rathauses der Kernstadt und d. Bürgerbüro, Zi. Nr. 9

Montag	8.30-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr
Dienstag	7.30-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr
Mittwoch	8.30-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr
Donnerstag	8.30-12.00 Uhr 14.00 -19.00 Uhr
Freitag	8.30-12.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Rathäuser in den Stadtteilen

Bombach

Dienstag	10.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Hecklingen

Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr

Nordweil

Montag	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden der Ortsvorsteher in den Stadtteilen

Bombach

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr

Hecklingen

Dienstag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Nordweil

Montag	16.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

Außerhalb der regulären Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Terminabsprache.

Öffnungszeiten Recyclinghof Kenzingen (bei der Kläranlage)

Freitag	13.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Seniorenbüro Landkreises Emmendingen

Landratsamt Emmendingen, Zimmer 106
Christiane Hartmann, Tel. 07641/4 51-4 12

Sprechzeiten:

Montag bis Freitag	08.30 - 10.00 Uhr
Donnerstag auch	14.00 - 18.00 Uhr

Landratsamt Emmendingen - Sozialer Dienst - Sprechstunden in Kenzingen, Rathaus Nebengebäude, Tel. 900-165

jeden 4. Montag, 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten Finanzamt Emmendingen

Montag, Dienstag, Mittwoch
07.30 - 15.30 Uhr durchgehend
Donnerstag 7.30-17.00 Uhr durchgehend
Freitag, 7.30 - 12.00 Uhr

AOK Kunden-Center, Kenzingen

Freiburger Straße 1
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr.
08.00 - 16.00 Uhr. Do. 08.00 - 18.00 Uhr.
Montag bis Freitag telefonisch erreichbar bis 18.00 Uhr, Tel. 07644/9 21 69-12,
Herr Steiger; Tel. 9 21 69-13, Herr Krause

Sozialverband VdK Ortsverb. Kenzingen

Sprechstunden im Rathaus Kenzingen, Nebengebäude, jeden ersten Donnerstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr.



Stadtverwaltung Behörden

Räum- und Streupflicht in Kenzingen und den Ortsteilen

Aufgrund des Schneefalls am Dienstag, 23. Januar 2007 wird auf die Satzung der Stadt Kenzingen über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) hingewiesen:

Verpflichtete:

Gemäß dieser Satzung **obliegt** es den **Straßenanliegern** innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und entsprechende Flächen von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub zu reinigen, bei Schneehäufungen **zu räumen** sowie bei Schnee- und Eisglätte **zu bestreuen**.

Straßenanlieger im Sinne der Satzung **sind Eigentümer und Besitzer** (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite, beträgt.

Sind nach dieser Satzung **mehrere Straßenanlieger verpflichtet**, besteht eine **gesamtschuldnerische Verantwortung**. Sie haben durch geeignete Maßnahmen (z.B. Mietvertrag, Hausordnung) sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden. Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

Zu reinigende, räumende bzw. zu bestreuende Flächen gemäß § 3 der Streupflichtsatzung,:

1. Gehwege im Sinne der Satzung sind die **im öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen**, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.
2. Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, **falls Gehwege auf keiner oder nur auf einer Straßenseite** vorhanden sind, **Flächen von einer Breite von 1,5 m**.
3. Entsprechende Flächen in verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1,5 m. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u.ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtung verpflichtet.
4. Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichneten Flächen.
5. Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen.
6. Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam erfüllenden Pflichten auf die Gehwege und entsprechenden Flächen an den der Straße nächstgelegenen Flächen.

Streumittel:

Bei der Beseitigung von Schnee- und Eisglätte ist zum Bestreuen abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche oder Feuchtsalz zu verwenden.

Zeiten:

Die Gehwege müssen **werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr** geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese **Pflicht endet um 21.00 Uhr**.

Die Beachtung der o.g. Vorschriften liegt im Interesse aller, um v.a. im Winter sicheren Fußes zu seinem Ziel zu gelangen.

Brennholz zu verschenken

Im Rebumlegungsgebiet "Hummelberg" ist eine mit Robinien-Stämmen bewachsene Böschung (10 m hoch) an Brennholz-Selbstwerber kostenfrei abzugeben.

Die Holzmasse ergibt ca. 20 Ster. Interessenten werden gebeten, sich am Donnerstag, 1. Februar 2007 ab 17.00 Uhr unter Telefon 07644/9 00-1 21 zu melden.

Kaesler
Forstrevierleiter

TÜV in Nordweil

Der TÜV SÜD Auto Service GmbH überprüft in Nordweil landwirtschaftliche Zugmaschinen:

Termin:

**Donnerstag, 1. Februar 2007,
8.00 bis 9.30 Uhr**

Ort: Abladestation der WG Nordweil

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wegen "Rente mit 67" Renteninformation vorerst nur auf Antrag

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg versendet unaufgefordert bis auf Weiteres keine Renteninformationen, Rentenauskünfte und Wartezeitauskünfte. Grund ist die geplante Anhebung der Rentenaltersgrenzen für Versicherte der Jahrgänge 1947 und jünger ("Rente mit 67"), die derzeit keine sichere Aussage über den Zeitpunkt des voraussichtlichen Rentenbeginns zulässt.

Sobald das Gesetz beschlossen ist, werden diese Renteninformationen wieder versandt. Das wird voraussichtlich Mitte 2007 sein.

Auf Antrag können Versicherte Renteninformationen oder Rentenauskünfte nach wie vor erhalten, allerdings nur nach dem derzeitigen Rechtsstand. Dabei wird in allgemeiner Form auf die geplanten Rechtsänderungen bei den Altersgrenzen hingewiesen.

Individuelle Auskunft erhalten Kunden der gesetzlichen Rentenversicherung auch über das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter der Rufnummer 0800/1 00 04 80 24.

Impressum:

Herausgeber: Stadt Kenzingen
Verantwortlich für die amtlichen und für die Mitteilungen der Verwaltung und für die Amts- und Sprechtagestädt. Einrichtungen: Matthias Guderjan,
Bürgermeister, Tel. 07644/9 00-1 00.

Verantwortlich für alle übrigen Bekanntmachungen sind ausschließlich die Auftraggeber.

- Redaktionelle Änderungen aus technischen Gründen jedoch vorbehalten.

Druck: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle,
Postfach 1254, 78329 Stockach,
Tel. 07771/93 17-0, Fax 07771/93 17-40,
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de
Internet: <http://www.primo-stockach.de>



Veranstaltungen und Treffpunkte von, für und mit Senioren

Kontakt: C. und R. Wangler, Telefon 44 40
www.seniorennetzwerk50plus.de; E-Mail: Mail@seniorennetzwerk50plus.de
Nächstes Arbeitstreffen: 6. März 2007 um 18.00 Uhr im Gasthaus Hirschen

Internet- und E-Mail-Kurs

Am Mittwoch, 31. Januar 2007 findet wieder ein neuer Internet- und E-Mail-Kurs statt. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Roßmarkt-Platz. Dieser Kurs ist bereits ausgebucht. Info und Anmeldung für die nächsten Kurse: H. Schöllkopf, Telefon 93 12 22

Besichtigung "Süße Werbung" in Herbolzheim

Am Mittwoch, 14. Februar 2007 besichtigen wir in Zusammenarbeit mit dem Schwarzwaldverein die "Süße Werbung" in Herbolzheim. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr auf dem Kirchplatz. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Info und Anmeldung: Ch. Benzin, Telefon 76 05

Kontakt-Café

Am 22. Februar 2007 um 14.30 Uhr ist unser Kontakt-Café im Kardinal-Bea-Haus in der Brotstraße wieder für Sie geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Info: W. Willrich, Telefon 92 33 64

Voranzeige:

Ausstellung "Die ältesten Monumente der Menschheit" in Karlsruhe

Vor rund 12.000 Jahren wurde der Mensch sesshaft. In Anatolien, in der heutigen Türkei, fand man herausragende archäologische Gegenstände und Kultstätten, die einen Einblick in das damalige Leben der Bewohner gibt. Mehr als 500 Exponate, von denen viele noch nie zuvor in einer Ausstellung zu sehen waren, veranschaulichen die Ursprünge unserer Zivilisation. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Info und Anmeldung: C. Wangler, Telefon 44 40

Für Interessierte sind wir im Internet unter: www.seniorennetzwerk50plus.de zu finden.



**Wir
gratulieren**

Herzlichen Glückwunsch

am 28. Januar 2007

zum 82. Geburtstag
Herrn Karl Baumann
Offenburger Straße 10

zum 80. Geburtstag
Frau Maria Anna Strittmatter
Hecklingen, Gässle 3 a

zum 75. Geburtstag
Frau Philomena Scharbach
Nordweil, Fichtenweg 3

am 31. Januar 2007

zum 85. Geburtstag
Frau Charlotte Haipl
Breslauer Straße 12

zum 84. Geburtstag
Frau Gertrud Löwe
Schnellbruckstraße 22

zum 80. Geburtstag
Frau Agatha Hensle
Nordweil, Hochwaldstraße 31

am 01. Februar 2007

zum 95. Geburtstag
Frau Elfriede Kopitzke
Üsenberger Straße 17

zum 93. Geburtstag
Herrn Werner Perlick
Breitenfeldstraße 9

zum 84. Geburtstag
Herrn Max Schillinger
Kenzingen, Austräße 1

am 03. Februar 2007

zum 98. Geburtstag
Frau Johanna Helbling
Offenburger Straße 10

zum 90. Geburtstag
Frau Martha Leonhardt
Offenburger Straße 10

zum 89. Geburtstag
Herrn Artur Kühn
Hansjakobstraße 12 a

Die Stadtverwaltung Kenzingen wünscht Ihnen auch im Namen des Gemeinderates auf Ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, besonders Gesundheit.

*Matthias Guderjan
Bürgermeister*



**Mitteilungen
des
Landratsamtes**

Neue Müllmarken werden Anfang Februar verschickt

Die Müllmarken auf den grauen Tonnen sind der Nachweis dafür, dass die Tonne angemeldet ist und dafür Müllgebühr erhoben wird. Da viele Müllmarken im Laufe der Zeit unleserlich, stark verwittert oder beschädigt sind, werden in einer einmaligen Aktion im Februar 2007 im gesamten Landkreis Emmendingen alle bisherigen Müllmarken durch neue schwarz-weiße Müllmarken-Aufkleber ersetzt.

Die neuen selbst klebenden Müllmarken werden Anfang Februar zeitgleich mit den Gebührenbescheiden, jedoch mit getrennter Post, an die Grundstückseigentümer, Hausverwaltungen bzw. Vermieter zusammen mit einem Infobrief und einem Vordruck für Reklamationen verschickt. Der Infobrief enthält die entsprechende Anzahl an Müllmarken für die beim Landratsamt Emmendingen registrierten Mülltonnen. Reklamationen über falsch gelieferte Müllmarken können nur schriftlich mit dem Formular erfolgen, das mit den Müllmarken verschickt wurde.

Mieter erhalten ihre Müllmarken nicht direkt vom Landratsamt, sondern von ihrem Vermieter bzw. von der Hausverwaltung und müssen fehlende oder falsche Müllmarken deshalb auch direkt dort und nicht beim Landratsamt reklamieren.

Die neuen Müllmarken enthalten keine Jahreszahl und sind damit auf einige Jahre gültig. Nach einer Übergangsfrist bleiben ab Frühjahr 2007 alle Tonnen, auf denen die neue Müllmarke **fehlt**, ungeleert stehen. So ist gewährleistet, dass nur Tonnen geleert werden, die auch beim Landratsamt registriert sind. Weitere Infos: Landratsamt Emmendingen, Telefon 07641/4 51-4 56, E-Mail: lea@landkreis-emmendingen.de.

Müllgebührenbescheid für 2007 wird verschickt

Grundstücksbesitzer, Vermieter bzw. Hausverwaltungen erhalten Anfang Februar 2007 von der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen den Bescheid für die Müllgebühren 2007 zugestellt. Die Müllgebühren sind in einem Beitrag für das ganze Jahr 2007 fällig, Abschlagszahlungen sind aus Kostengründen nicht möglich. Die Müllgebühren sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Die Höhe der Müllgebühr für die einzelnen Tonnen ist auch in einer Grafik im Abfallkalender 2007 aufgeführt. Die Empfänger werden gebeten, die Gebührenbescheide zu prüfen und sich bei Reklamationen mit der Abfallwirtschaft des Landratsamtes in Verbindungen zu setzen. Die Ansprechpartner usw. sind im Bescheid aufge-

druckt. Mieter erhalten keinen eigenen Gebührenbescheid, für sie wird die Müllgebühr mit der Nebenkostenabrechnung vom Vermieter bzw. Hausverwaltung erhoben.

Grenzgänger-Sprechtag einmal im Monat

Seit Sommer 2006 hat das Team der deutsch-französischen Beratungsstelle INFOBEST Vogelgrun-Breisach auch Vorort-Sprechtag in Marckolsheim und Sasbach angeboten. Nach der erfolgreichen Testphase wird das Angebot weiterhin aufrecht erhalten, jedoch künftig auf Marckolsheim konzentriert. Immer am ersten Montag im Monat können sich Bürger aus dem Landkreis im Maison Kolb in Marckolsheim (4, rue Kolb) beraten lassen. Nächster Termin ist Montag, 5. Februar 2007 von 14 bis 16.30 Uhr. Um Terminvereinbarung wird gebeten (Telefon INFOBEST Vogelgrun-Breisach, Telefon 07667/8 32-99).

INFOBEST ist eine von den Gebietskörperschaften beider Länder getragene Institution, die 1996 mit Unterstützung der Europäischen Union gegründet wurde. Aufgabe ist es u.a., Privatpersonen zu Fragen, die das Nachbarland betreffen, zu informieren und ihnen im "Papierkrieg" mit den Behörden zu helfen – sei es bei der Ummeldung des Autos, der Antrag auf Kindergeld, der Rentenbescheid, die Arbeitslosenmeldung oder eine allgemeine Auskunft. INFOBEST Vogelgrun-Breisach ist im ehemaligen Zollgebäude auf der Rheininsel bei Vogelgrun untergebracht.

Infoveranstaltungen für Schafzüchter

Der Landesschafzuchtverband lädt Schafzüchter und solche, die es werden wollen, zu drei Infoveranstaltungen ein, Beginn ist jeweils um 20 Uhr:

- ★ 01. Februar 2007 in 72525 Münsingen, Hotel Hermann, Marktplatz, Telefon 07381/1 82 60
- ★ 08. Februar 2007 in 78609 Talheim, Gasthof Sonne, Kirchbrunnen 2, Telefon 07464/12 44
- ★ 15. Februar 2007 in 74424 Bühlertann, Gasthof Bären, Hauptstraße 14, Telefon 07973/61 21

Gute fachliche Praxis: Nährstoffvergleich und Humusbilanz

Das Landwirtschaftsamt Emmendingen-Hochburg lädt für Freitag, 2. Februar 2007 um 14.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung im Landwirtschaftsamt Emmendingen-Hochburg. Nährstoffvergleich und Humusbilanz sind für die meisten landwirtschaftlichen Betriebe notwendige Unterlagen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wird

die Berechnung dieser Bilanzen gezeigt, es wird auch auf die neue Düngeverordnung eingegangen. Im weiteren Verlauf werden EDV-Programme zur Erstellung der Bilanzen vorgestellt. Die Teilnehmer können sich diese für ihren Betrieb selbst erstellen und mitnehmen. Sie sollten sich Ihre betrieblichen

Unterlagen (z.B. über ausgebrachte Düngemittel, Viehbestand, Kulturen und Erträge) mitbringen. Um Anmeldung unter Telefon 07641/4 51-91 33 (Herr Hoenig) wird gebeten.

1. Wann und wie beginne ich mit der Planung der Unternehmensnachfolge?

Auch wenn es häufig emotional schwierig ist loszulassen und sein Unternehmen einem Nachfolger zu übergeben, ist es für den Fortbestand des eigenen Unternehmens unerlässlich, sich frühzeitig mit dem Thema zu beschäftigen.

Dabei betrifft das Thema Nachfolge nicht nur sogenannte Altunternehmer. Auch junge Unternehmer können erkranken oder durch einen Unfall aus dem Unternehmen gerissen werden. Für diese Fälle sollten Sie vorbereitet sein. Die Frage "was würde in Ihrem Unternehmen passieren, wenn Sie morgen ungeplant für einen längeren Zeitraum die Geschäftsführung nicht mehr wahrnehmen könnten?" sollte von jedem Unternehmer beantwortet werden können. Hierbei geht es um einen Aspekt der Nachfolge, der etwas mit unternehmerischer Weitsicht und Risikovorsorge zu tun hat und insofern auch schon bei jungen Unternehmern gefordert ist. Statistisch tritt in fast jedem dritten Familienunternehmen der Zwang zum Generationswechsel unerwartet, plötzlich und daher meist auch ohne adäquate Vorbereitung ein.



Aber auch der Normalfall des geplanten Übergangs benötigt eine Vorbereitung. Einen Nachfolger im eigenen Unternehmen aufzubauen oder extern zu suchen und auf die Übernahme vorzubereiten kostet ebenso Zeit wie die Übergabe selbst. Experten rechnen mit einer **Zeitspanne von bis zu 5 Jahren** für den gesamten Prozess der Unternehmensübergabe.

Als Vorkehrung für den Fall unvorhersehbarer Ereignisse bietet sich in einem ersten Schritt an, einen „**Notfallkoffer**“ zu packen. Er sollte Regelungen und Unterlagen für folgende Punkte enthalten:

- ★ geregelte Stellvertretung
- ★ Vollmachten für alle Konten
- ★ Unternehmertestament
- ★ Liste der wichtigsten Lieferanten, Kunden und Ansprechpartner
- ★ Anweisungen für wichtige Projekte
- ★ Passwörter, Pins und Codes für Computer, Online-banking etc.

Am besten hinterlegen Sie Unterlagen und Schlüssel bei Ihrem Rechtsanwalt oder Steuerberater und fügen Sie eine Checkliste zum weiteren Vorgehen sowie Angaben zum Aufbewahrungsort der jeweiligen Originale bei. Informieren Sie Ihren Stellvertreter oder die Person Ihres Vertrauens über Existenz und Verwahrungsort Ihres Notfallkoffers. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Aktualität der Unterlagen.

Haben Sie weitere Fragen? Wünschen Sie ein persönliches Gespräch? Wir beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon 07641/4 51-4 48 oder senden Sie uns eine E-Mail: wfg@landkreis-emmendingen.de. Auf der Homepage der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Emmendingen finden Sie weitere Informationen zum Thema: www.wfg.landkreis-emmendingen.de. Gerne senden wir Ihnen auch die „**Info-Mappe Unternehmensnachfolge**“ zu.

Was ändert sich beim neuen MEKA III und der Ausgleichszulage für Rinder haltende Betriebe?

Die kommende Förderperiode des Agrarumweltprogramms MEKA III bringt erhebliche Änderungen bei der Ausgestaltung der Maßnahmen, bietet aber auch die Möglichkeit des Neueinstiegs in bisher nicht beantragte Maßnahmen. Eine Informationsveranstaltung am Donnerstag, 8. Februar 2007 um 20 Uhr in den Räumen des Landwirtschaftsamtes Emmendingen-Hochburg bietet einen Überblick und zeigt anhand von Modellrechnungen die betrieblichen Auswirkungen auf. Dazu sind alle Landwirte herzlich eingeladen.

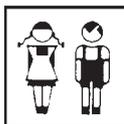
“Markt der sozialen Berufe 2007”

“Ich bin sinnvoll – Helfen als Beruf” Informationstag soziale Berufe

Beim “Markt der sozialen Berufe” am Donnerstag, 8. Februar 2007 präsentieren von 13.30 - 16.30 Uhr in der Katholischen Fachhochschule, Karlstraße 63, Freiburg, die Wohlfahrtsverbände Caritas und Diakonie ihr breites Ausbildungsengagement in diesem Bereich. Anliegen der Veranstaltung ist es, sowohl Schüler/-innen als auch interessierte Erwachsene über die vielfältigen Chancen und Perspektiven im sozialen Arbeitsfeld zu informieren. Berufsvertreter/-innen, Dozent/-innen und Auszubildende vermitteln gemeinsam praxisbezogene Einblicke in die verschiedenen Ausbildungsinstitutionen, Lehrgänge und Berufsbilder.

Vorgestellt werden folgende Berufe und ihre jeweiligen Ausbildungswege und Studiengänge: Gesundheits- und Krankenpflege, Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, Altenpflege, Erzieher/-in, Heilberufspflege, Familienpflege, Soziale Arbeit, Pflegemanagement/Pflegepädagogik, Heilpädagogik, Gemeindeforent, Religionspädagogik sowie weiterführende Studiengänge.

Zusätzlich bietet die Agentur für Arbeit einen Infostand, an dem allgemeine Fragen zur Berufsfindung und Ausbildungswahl abgeklärt werden können. Die Veranstaltungsträger informieren zusätzlich über die Freiwilligendienste wie z.B. Zivildienst, Freiwilliges Soziales Jahr und verschiedene Praktika in ihren Einrichtungen. Durch diese Angebote bekommen Jugendliche die Möglichkeit, im anvisierten Berufsfeld Erfahrungen zu sammeln und eventuelle Wartezeiten bis zum Ausbildungs- oder Studienbeginn nutzbringend zu gestalten.



Schulen und Kinder

Elterncafé im Kindergarten Schnellbruck

Am 30. Januar 2007 findet von 9.00 bis 11.00 Uhr für alle jetzigen und zukünftigen Eltern von Kindern des Kindergartens Schnellbruck ein morgendlicher Treff statt. Wir beraten über unsere Aktion im Frühling: “Vatertag im Kindergarten”. Der Elternbeirat freut sich auf viele Eltern.

43. Offene Bühne - Vorankündigung

Unter dem Motto “Klassik, Pop etc.” gestalten Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Kenzingen die 43. Offene Bühne. Unter der Leitung von Musiklehrerin Birgit Wienand singen, sprechen und spielen Schülerinnen und Schüler des Neigungskurses Musik Klasse 13. Dabei stehen Beiträge aus verschiedenen Epochen auf dem Programm. Auch der Lehrer-Schüler-Chor unter der Leitung von Musiklehrerin Eva Woebken wird an diesem Abend zu hören sein. In der Pause werden Waren aus Entwicklungsländern von der “Eine-Welt-AG” im Atrium angeboten und dort wird auch für die Bewirtung gesorgt sein.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 1. Februar 2007 in der Aula des Gymnasiums statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Gymnasium Kenzingen

Für einen Tag lang wehte die europäische Flagge über dem Eingang des Gymnasiums Kenzingen.



Zu Beginn der deutschen EU-Ratspräsidentschaft, am “Deutsch-Französischen Tag”, dem Jahrestag des Freundschaftsvertrags zwischen Deutschland und Frankreich, wurden an den Schulen Projekte durchgeführt, mit dem Ziel, das Bewusstsein für Europa zu schärfen und das Interesse und das Verständnis der Schülerinnen und Schüler an der Europäischen Union zu stärken. Christoph Bohn, stellvertretender Schulleiter am Gymnasium Kenzingen und Lehrer für Geschichte und Gemeinschaftskunde, hatte

die Geschichtslehrer und das ganze Kollegium dazu angeregt, am 22. Januar 2007 in den Klassen speziell auf europäische Themen einzugehen.

Neue Schwimmkurse für Kinder (ab fünf Jahre)

“Schwimmen lernen bis zur nächsten Badesaison” ist unser Motto unter welchem der TV Herbolzheim wieder neue Schwimmkurse für Kinder anbietet. Die Kurse beginnen am **Sonntag, 11. Februar 2007 im Hallenbad in Freiamt.**

Unsere Ziele sind:

- ★ Spielerisches Kennenlernen des Wassers
- ★ Überwindung der Angst vor dem Wasser
- ★ Vermittlung des Brustschwimmens

Kursdauer: 10 Wochen lang

Kurszeiten: 1-mal wöchentlich immer sonntags

Weitere Informationen und Anmeldung erst **ab Dienstag, 30. Januar 2007** unter Telefon 07643/93 33 84 oder g_reich@web.de.

Die Gewerbliche Schule Lahr

bietet Interessenten nachfolgende Weiterbildungslehrgänge an:

Elektrotechnik

- ★ SPS Grundlagen, STEP 7, E 103
- ★ Elektro-CAD e-PLAN - E 104

Beginn:

Start voraussichtlich 6. Februar 2007!

Informations- und Anmeldeunterlagen:

Gewerbliche Schule Lahr, Tramplerstraße 80, 77933 Lahr
Telefon 07821/90 46-0,
Fax 07821/90 46-1 13
E-Mail: info@gs-lahr.de

Karriere mit Fachwirt/-in IHK

Das IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein bietet zu den aktuell startenden Fachwirtslehrgängen kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltungen an: Am 29. Januar in Offenburg und am 1. Februar 2007 in Freiburg. Beginn ist jeweils 17.00 Uhr. Lehrgangsstart wird der 3. März 2007 mit der gemeinsamen Kaufmännischen Basisstufe (Modul 1) in Offenburg und Freiburg sein. Das Angebot des IHK-Bildungszentrums an Fachwirtslehrgängen umfasst die Bereiche Industrie, Handel, Wirtschaft, Tourismus, Fitness, Gesundheit und Technik. Interessenten/-innen erhalten an den Informationsabenden eine umfassende Beratung über Leistungen, Inhalte und Preise sowie Zugangsvoraussetzungen. Vor-

gestellt und erläutert wird in erster Linie das neu konzipierte, modularisierte Lehrgangskonzept. Es bietet den Teilnehmer/-innen den Vorteil erhöhter Flexibilität bezüglich ihrer Zeit und ihrer finanziellen Ressourcen.

Fachwirt/-innen IHK verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung und/oder Berufserfahrung und haben den Überblick über die kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Abläufe im Unternehmen sowie Management-Know-how. Deshalb ist der Fachwirt-Abschluss die ideale Voraussetzung für eine Führungsposition.

Beratung und Information:

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein GmbH
Telefon 0781/7 81 92 03-0 oder 0761/20 26-0
www.ihk-bz.de

Volkshochschule Nördlicher Breisgau

Spuren, Spiel, Spaß im Winterwald (1148)

Für Kinder der 3. und 4. Grundschulklasse
Leitung: Martha Berg, Naturpädagogin
Reute, Treffpunkt: Waldrand zwischen Wasser und Reute, hinter der Autobrücke über die B 3, Beginn: 27. Januar 2007, 14.30 bis 18.30 Uhr

Snowboard- oder Skikurs: (3293) Anfänger und Fortgeschrittene

Leitung: Thomas Bühler, Ski- und Snowboardlehrer DSLV, Grund- und Hauptschullehrer
Emmendingen, Seebuck am Feldberg, Sessellift, Samstag, 27. Januar, 10.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag, 28. Januar 2007, 10.00 bis 16.00 Uhr, Ersatztermin bei Schneemangel: 10./11. Februar 2007

Schneeschuhtouren (ab 15 Jahre) (3294)

Leitung: Thomas Bühler, Ski- und Snowboardlehrer DSLV, Grund- und Hauptschullehrer
Emmendingen, Treffpunkt: Festplatz an der Elz, Am Elzdamm, Kiosk, Sonntag, 28. Januar 2007, 10.00 bis 16.00 Uhr

Snowboard Freestyle-Workshop am Feldberg (ab 10 Jahre) (3295)

Leitung: Thomas Bühler, Ski- und Snowboardlehrer DSLV, Grund- und Hauptschullehrer
Emmendingen, Seebuck am Feldberg, Sessellift, Samstag, 27. Januar, 10.00 bis 16.00 Uhr, Sonntag, 28. Januar 2007, 10.00 bis 16.00 Uhr

Jüdische Lebenswelten (1909)

Jüdische Frauen heute

Leitung: Rivka Hollaender
Malterdingen, Ev. Gemeindehaus, Mönchhof, Gemeindesaal, Dienstag, 30. Januar 2007, 19.30 bis 22.00 Uhr

Kleine Rechtskunde für Vereinsvorstände - Teil 1 (1511)

Referent: Bruno Kaufmann, Rechtspfleger, Amtsgericht Freiburg

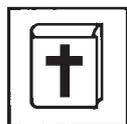
Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, Raum 103, Montag, 5. Februar 2007, 20.00 bis 21.30 Uhr

Allein mit dem Kajak durch die Wildnis Nordkanadas (1117)

Von den nördlichen Rocky Mountains bis ins Eismeer
Referent: Rudi Östreicher
Vörstetten, Grundschule, Viehweidweg 1, Mittwoch, 7. Februar 2007, 19.30 bis 21.00 Uhr

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau

79312 Emmendingen, Kirchstraße 3, telefonisch: 07641/92 25-25, per Fax 07641/92 25-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet: www.vhs-em.de



**Kirchen &
Religions-
gemeinschaften**

Ev. Kirchengemeinde Kenzingen

Offenburger Straße 21, 79341 Kenzingen
Telefon 07644/2 77, Fax 07644/69 44
E-Mail:
Evang.Kirche.Kenzingen@t-online.de

Sonntag, 28. Januar 2007 Letzter Sonntag nach Epiphania (Herr Pfarrer Schneider)

19.00 Uhr Abendgottesdienst, zu dem auch ganz besonders herzlich alle neu zugezogenen evangelischen Bürgerinnen und Bürger des vergangenen Jahres herzlich eingeladen sind. Die Kantorei wird diesen Gottesdienst musikalisch begleiten.

Montag, 29. Januar 2007

17.30 Uhr Flötenkreis

Mittwoch, 31. Januar 2007

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus
19.30 Uhr Besuchsdienstkreis

Donnerstag, 1. Februar 2007

16.00 Uhr Kinderchor, Gruppe 1
17.00 Uhr Kinderchor, Gruppe 2
20.00 Uhr Kantorei

Samstag, 3. Februar 2007

09.00 Uhr Bezirkssynode in Endingen in Kirche und Gemeindehaus. Thema wird die Jahreslosung 2007 sein. Die Sitzungen der Bezirkssynode sind öffentlich.

Sonntag, 4. Februar 2007

Letzter Sonntag nach Septuagesimä (Herr Pfarrer Schneider)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, auch für Kinder
10.00 Uhr Kindergottesdienst

„Offene Kirche“

Dank der Unterstützung des Alten- und Pflegeheimes der Arbeiterwohlfahrt ist unsere Kirche in der Zeit von 8.30 bis 16.30 Uhr durchgehend geöffnet. Wir laden herzlich dazu ein, den Raum der Kirche

immer wieder einmal zur persönlichen Besinnung zu nutzen. Ein behindertengerechter Zugang zur Kirche ist durch den Kreuzgang der AWO möglich.

Ev. Pfarramt Tutschfelden

Gottesdienste in Tutschfelden, Wagenstadt und Broggingen Broggingen

Sonntag, 28. Januar 2007

Letzter Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Bläser-Gottesdienst mit Pfarrer T. Wettach

Tutschfelden

Sonntag, 28. Januar 2007

Letzter Sonntag nach Epiphania
10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. G. Eberle

Wagenstadt

Sonntag, 28. Januar 2007

Letzter Sonntag nach Epiphania
09.30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer i. R. G. Eberle

Das Pfarramt Broggingen ist jeden Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt, Telefon 07643/62 61, Fax 93 55 49. Das Pfarramt Tutschfelden ist jeden Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt, Telefon 07643/4 07 63, Fax 4 07 47.

Die Vakanzvertretung hat Pfarrer i. R. Gerhard Eberle aus Wyhl, Telefon 07642/93 15 56. Die Kasualvertretung hat Herr Pfarrer Häuser aus Malterdingen, Telefon 07644/2 86.

Bläser-Gottesdienst mit Ehrungen am Sonntag, 28. Januar 2007 um 10.00 Uhr

Am Sonntag, 28. Januar 2007 feiern wir um 10.00 Uhr einen besonderen Bläser-Gottesdienst in der Ev. Kirche Broggingen. Der Gottesdienst zu Thema "Licht" wird von Pfarrer Traugott Wettach gehalten. Die Leitung der Bläser übernimmt Landesposaunenwart Heiko Petersen. In dem Gottesdienst sollen u.a. langjährige Bläser geehrt werden. Außerdem erhalten einige Jungbläser eine Urkunde als Abschluss ihrer Jungbläserzeit.

Wir laden Sie herzlich zu diesem besonderen Gottesdienst ein. Kommen Sie doch und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Ev. Posaunenchor Broggingen

Gottesdienst 1 x anders Einladung

Der nächste gemeinsame Abendgottesdienst im Bleichtal findet am Sonntag, 11. Februar 2007 um 18.00 Uhr in der Brogginger Kirche statt.

Herzliche Einladung zum Vorbereiten am Freitag, 26. Januar 2007 um 18.30 Uhr im Gemeindesaal in Broggingen zusammen mit Fr. Stöcklin.

Bei Fragen: Telefon 07643/47 52, Jutta Ziebold



SEELSORGEEINHEIT KENZINGEN

Pastoralteam:

Pfarrer Frank Martin
Telefon 07644/9 22 69 25
E-Mail:
pfr.martin@seelsorgeeinheit-kenzingen.de
Vikar Jens Bader
Telefon 07644/9 22 69 15
E-Mail: Jens.Bader@gmx.de
Gemeindereferent Dieter Müller-Reimann
Telefon 07644/9 22 69 14
E-Mail:
mueller-reimann@seelsorgeeinheit-kenzingen.de

Pfarrbüros:

Kenzingen
St. Laurentius, Kirchplatz 16
Barbara Dörenbecher,
Telefon 07644/9 22 69 11, Fax 46 34
Montag und Freitag,
09.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag,
14.00 bis 17.00 Uhr
E-Mail:
kenzingen@seelsorgeeinheit-kenzingen.de

Bombach

St. Sebastian, Kirchstraße 12
Beatrix Hug, Telefon 07644/15 93
Dienstag, 9.00 bis 11.30 Uhr
Freitag, 14.30 bis 16.30 Uhr
E-Mail:
bombach@seelsorgeeinheit-kenzingen.de

Hecklingen

St. Andreas, Dorfstraße 3
Judith Recktenwald-Striegel,
Telefon 07644/3 44
Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr
Freitag, 15.00 bis 18.00 Uhr
E-Mail:
hecklingen@seelsorgeeinheit-kenzingen.de

Nordweil

St. Barbara, Am Kirchberg 6
Elke Götz, Telefon und Fax 07644/84 55
Donnerstag, 15.00 bis 18.30 Uhr
E-Mail:
nordweil@seelsorgeeinheit-kenzingen.de

Besuchen Sie unsere Website
<http://www.seelsorgeeinheit-kenzingen.de>.

Unsere Gottesdienste vom 27. Januar bis 4. Februar 2007

Samstag, 27. Januar 2007

Hl. Angela Merici

Kenzingen

17.00 Uhr bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Vorabendmesse, hl. Messe im Gedenken an Franz und Erika Plewan / Jahrtag Herta Sauter / Verstorbene der Familie Breig und Angehörige / Verstorbene der Familien Burgardt und Dechandt und Angehörige

Bombach

18.00 Uhr Konzert des Ensembles LA GAMBA, Freiburg, in der Pfarrkirche

Malterdingen

19.10 Uhr Familiengottesdienst, hl. Messe im Gedenken an Walter Lutz (2. Opfer) /

verstorbene Angehörige der Familien Brucker und Hüglin / Emil Zimmermann / Schulkameraden des Jahrgangs 1924/25

Sonntag, 28. Januar 2007

4. Sonntag im Jahreskreis

Versöhnungstag - Erstkommunion

Kenzingen
10.00 Uhr Hl. Messe mit Taufe von Kristina Semikopenko und Nick Kauz
18.00 Uhr Marien-Andacht

Bombach

08.30 Uhr Hl. Messe

Hecklingen

10.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Rosenkranz

Nordweil

08.30 Uhr Hl. Messe
13.30 Uhr Rosenkranz

Montag, 29. Januar 2007

Kenzingen

18.30 Uhr Rosenkranz **in der Spitalkapelle**
19.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Rolf Schmidt (3. Opfer)

Dienstag, 30. Januar 2007

Kenzingen

10.30 Uhr Hl. Messe **im Kreissenio-
zentrum St. Maximilian Kolbe** im Gedenken an Nevenka Bozic

Bombach

19.00 Uhr Schülertagesdienst, hl. Messe

Hecklingen

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Johann und Rosa Schott / Walter Thomas / Johannes Schnepf und Enkelin Franziska / arme Seelen

Mittwoch, 31. Januar 2007

Hl. Johannes Bosco

Kenzingen

07.45 Uhr Schülertagesdienst, hl. Messe im Gedenken an die Verstorbenen der Familie Litterst

Nordweil

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Schülertagesdienst, hl. Messe im Gedenken an Dietmar Ens, Anna Frank, Hermann und Franz Frank / verstorbene Angehörige / zum heiligen Josef / zum heiligen Judas Thaddäus / gestiftete hl. Messe für Stefan Götz, Ehefrau Berta Frank und Barbara Götz

Donnerstag, 1. Februar 2007

Kenzingen

18.00 Uhr Rosenkranz **in der Pfarrkirche** für die Kranken und Sterbenden

Bombach

18.30 Uhr Rosenkranz für Priester und Ordensberufe
19.00 Uhr Gestiftete hl. Messe im Gedenken an Hugo und Maria Rieger

Hecklingen

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Schülertagesdienst, hl. Messe im Gedenken an Franz und Rosa Herr, verstorbene Eltern und Geschwister / Erwin Schmieder und Angehörige / Alfred und Hildegard Reimann und Sohn Alfred / Karl Zehle / Gertrud Eschbach / verstorbene Eltern und Tochter Elisabeth / nach der Meinung (J)

Freitag, 2. Februar 2007

DARSTELLUNG DES HERRN

Hecklingen

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Nordweil

18.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe im Gedenken an Elsa Schwörer (2. Opfer) / Maria und Viktor Götz und Angehörige / Stefan und Regina Vetter und Angehörige / für die armen Seelen

Samstag, 3. Februar 2007

Hl. Blasius

Versöhnungstag - Erstkommunion

Blasiussegen

Segnung der Kerzen

Segnung des Agathabrotos

Kenzingen

17.00 Uhr bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Vorabendmesse, hl. Messe im Gedenken an Armin Schüle / Josef Vetter (2. Opfer) / Anna Schwarz und verstorbene Eltern / Emma Marquart und Hedwig Spies / Gustav Spath (2. Opfer) / Louise Ecker geb. Finger (2. Opfer)

Sonntag, 4. Februar 2007

5. Sonntag im Jahreskreis

Blasiussegen

Segnung der Kerzen

Segnung des Agathabrotos

Kenzingen

19.00 Uhr Abendmesse

Bombach

10.00 Uhr Hl. Messe mit Taufe

Hecklingen

08.30 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Rosenkranz

Nordweil

10.00 Uhr Hl. Messe
13.30 Uhr Rosenkranz

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet täglich um 16.00 Uhr im Kreisseniozentrum St. Maximilian Kolbe in Kenzingen.

“Oase”

Freie Christen Kenzingen

Gartenstraße 1

Wir laden herzlich ein zu:

Montag bis Freitag

07.00 Uhr Gebet

Montag

20.00 Uhr Gebet

Mittwoch

20.00 Uhr Route 66 (gemeinsames Bibellesen)

Donnerstag

20.00 Uhr Bibelgespräch/Egerstraße 3

Sonntag

18.00 Uhr Gottesdienst

Selig sind, die da geistlich arm sind, denn ihrer ist das Himmelreich. (Die Bibel)
Näheres unter Telefon 07644/3 17.

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Herbolzheim, Steigstraße
Gottesdienste:
 Sonntag, 9.30 Uhr
 Mittwoch, 20.00 Uhr

Liebezeller Gemeinschaften

Zum Hören auf Gottes ewig gültiges Wort (Mt 24,35) sind Sie ganz herzlich eingeladen.

Malterdingen:

Sonntags - 14.00 Uhr
 Donnerstags - 19.30 Uhr

Köndringen:

Sonntags - 14.00 Uhr
 Dienstags - 20.00 Uhr

Kenzingen:

Frauenstunde immer am letzten
 Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr
 Hauptstraße 58, Telefon 83 85
 Auskunft: Telefon 07644/83 86
 oder Telefon 07641/4 25 23

Jehovas Zeugen

Versammlung Kenzingen
 Bauhofstraße 8, 79341 Kenzingen
 Telefon 07644/91 35 00

Sonntag, 28. Januar 2007

09.30 Uhr bis 11.30 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: Unter Christi Führung in die neue Welt, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium

Mittwoch

19.15 Uhr bis 20.15 Uhr Bibelstudium im kleinen Kreis, Thema: Die Offenbarung - ihr großartiger Höhepunkt ist nahe!

Freitag

19.00 Uhr bis 20.45 Uhr Schulkurs für Evangeliumsverkündiger, anschließend Ansprachen und Tischgespräche

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen!

Internet: www.jehovaszeugen.de.



Treffpunkte

Kath. Öffentliche Bücherei

Neu bei uns:

Rainer Crummenerl: Leselöwen - Piraten-Wissen
 Nicolaus Vonier: Die weiße Odyssee

Kostenlose Ausleihe

wann:
 Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 09.30 bis 11.00 Uhr
 18.00 bis 19.30 Uhr



Kartenverkauf zum Zunftkappenabend in der Zunftstube im Schwobedor am Samstag, 27. Januar und 3. Februar 2007 von 9.00 bis 12.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 9,99 Euro.

Die Welle-Bengel Kenzingen nehmen mit allen Formationen am Narrenfest in Endingen teil.

Abfahrt der Busse: Samstag, 27. Januar um 14.00 Uhr und Sonntag, 28. Januar 2007 um 11.00 Uhr.
 Jeweils Haltestelle Schiebli-Karli.

Die Narrenzunft Welle-Bengel Kenzingen veranstaltet den Preismaskenball am **Samstag, 03.02.2007** in der Alten Halle Kenzingen.

Närrisches Raritätenkabinett ist das Motto.

Das Programm beim Preismaskenball beginnt bereits um 20.11 Uhr (1 Stunde früher).

Die Anmeldung muss bis 19.00 Uhr erfolgen!

Verlosung der Startnummern um 19.15 Uhr.

Tanz mit der Kapelle Paradise.

wo: Kath. öffentliche Bücherei
 im Kardinal-Bea-Haus
 Brotstraße 4

Bei unserem Märchennachmittag am 14. Januar 2007 wurden Malvorlagen ausgegeben. Wer diese ausgemalt bis Ende Januar in der Bücherei oder an der Kinokasse abgibt, nimmt an der Verlosung teil.

AUV Kenzingen

Samstag, 27. Januar 2007

Start: 14.00 bis 19.00 Uhr
 Abend- und Fackelwanderung mit Jugendwandertag
 Freiamt
 Start in Mußbach - Sängenheim



Verein für Deutsche Schäferhunde

Am **Samstag, 27. Januar 2007** findet im Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Kenzingen, die ordentliche Jahreshauptversammlung statt. Beginn der Versammlung ist **20.00 Uhr** im Vereinsheim im Brünnele (bei der Kläranlage). Alle Mitglieder des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

Alle Hundefreunde und solche, die es werden wollen, sind angesprochen

Erste Hilfe am Hund

Die Rettungshundestaffel des DRK - Ortsgruppe Kenzingen veranstaltet zusammen mit dem Schäferhundeverein Kenzingen am **Mittwoch, 14. Februar 2007** einen Erste-Hilfe-Kurs für Hunde. Eine Tierärztin zeigt theoretisch und praktisch hilfreiche Tipps und Tricks im Umgang mit einem kranken oder verletzten Hund. Beginn der Veranstaltung ist um 19.00 Uhr im

Vereinsheim des Schäferhundevereins in Kenzingen. Jeder Teilnehmer erhält eine Infomappe und etwas Verbandsmaterial. Teilnehmergebühr pro Person 15,00 Euro. Anmeldung ist **nicht** erforderlich.

Carsharing Kenzingen/GeMo

Herzliche Einladung an alle Mitglieder und Interessierte zur Jahreshauptversammlung am **Sonntag, 28. Januar 2007** um 10.00 Uhr. Wir wollen mit einem Brunch beginnen und anschließend die Jahreshauptversammlung im Kath. Pfarrsaal in Herbolzheim in der Hauptstraße 95 abhalten. Wir freuen uns auf euch.



Versehrten- Behinderten- Sportgruppe

Die Radwandlergruppe startet jeden Dienstag um 15.00 Uhr an der Alten Halle. Wir kegeln jeden zweiten Mittwoch um 19.00 Uhr und schwimmen immer samstags um 8.00 Uhr.

Nähere Auskünfte erteilt gerne Rainer Grundmann unter Telefon 07644/13 74.

TTSV Kenzingen

★ Koronarsportabteilung

Die Übungsabende für Herzranke finden wöchentlich jeweils dienstags in der Schulbuckhalle in Bombach statt.

Für die Gruppe 1 ist die Übungszeit von 17.45 bis 18.45 Uhr, für die Gruppe 2 von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Ansprechpartner sind:

Übungsleiter Michael Bradatsch,
 Telefon 73 29,

ärztliche Betreuung Christian Barley,
 Telefon 3 91

Abteilungsleiterin Gerda Seitz, Telefon 3 39

Narrenplan

der uralten Kenzinger Fasnet 2007

Kartenvorverkauf zum Zunftkappenabend
in der Zunftstube im Schwobetor
am Samschdig, den 27. Hartung (Jänner) und
3. Hornung (Febr) von 9.00 bis 12.00 Uhr

Samschdig, den 3. Hornung (Febr)

Zunft-Preismaskenball

Motto: „Närrisches Raritätenkabinett“

Beginn 20.11 Uhr in der Festhalle,
Anmeldung muss bis 19.00 Uhr erfolgen
Verlosung der Startnummern um 19.15 Uhr
Unterhaltung und Tanz mit der Kapelle „Paradise“.
Närrische Kopfbedeckung oder Welle-Bengel

Samschdig, den 10. Hornung (Febr)

Großer Zunftkappenabend „D'r Narrespiegel“

Beginn 19.59 Uhr in der Üsenberghalle mit der
Welle-Bengel-Kapelle (Stadtmusik).
Närrische Kopfbedeckung oder Welle-Bengel,
nach dem Programm Tanz und Barbetrieb

Schmutziger Dunschdig, den 15. Hornung (Febr)

Eröffnung der Kenzinger Fasnet mit Hemdglunker-Umzug

19.11 Uhr Fasnet-Ausrufen durch Stadtbüttel
und Stadtwächter mit Narrenlicht am Schwobetor,
anschließend Fackelzug der Welle-Bengel-Zunft
zum Welle-Bengel-Brunnen und Taufe mit
Welle-Bengel-Geist, Fackelzug mit Narrenbaum
vor's Rothüs. Übergabe des Stadtschlüssels und
der Narrengesetze. Eröffnung des Schnurrens.

Motto :

„Bahnplanung hin, Bahnplanung her,
wir machen Fasnet wie bisher“

Fasnet-Samschdig, den 17. Hornung (Febr)

10.11 Uhr Giezig-Giezig-Umzug
(Narresome), Aufstellung am Kirchplatz
Schnurren - Schnurren - Narrentreiben

Fasnet-Sunndig, den 18. Hornung (Febr)

15.11 Uhr Großer Narren-Umzug
Prämierung der schönsten und originellsten
Wagen und Gruppen.
Austeilung des Narrenvespers an d'Narresome
in der Festhalle.

Fasnet-Mändig, den 19. Hornung (Febr)

In d'r Alte Halle :

7.11 Uhr Taganrufen (Wecke' ufem Kirchplatz)
9.11 Uhr Antreten der Bürgergarde am Rothüs.
10.11 Uhr Zehni-Mess der Bürgergarde
mit närrischem Programm und Narrensuppe.

Fasnet-Zischdig, den 20. Hornung (Febr)

14.11 Uhr Kinder-Fasnet (Narresome)
mit Tanz und Unterhaltung (Alte Halle).
20.11 Uhr Hieler-Umzug
Feierliche Verbrennungszeremonie des
Erz-Welle-Bengels vor'm Rothüs, Rückgabe
der Narrengesetze und des Stadtschlüssels,
Trauerrede, Fällen des Narrenbaums,
Narrentreiben und Schnurre'-Ausklang.

Das uralte traditionelle Schnurre' (Narrentreiben) in allen Lokalen vom Schmutzige Dunschdig bis Zischdig.

Interessengemeinschaft Skigymnastik

Jeden **Mittwoch Skigymnastik**
20.00 Uhr Schulbuckhalle Bombach

Lauf-, Walking-, Nordic-Walking-Treff Kenzingen

Für Neuanfänger "kostenlos"
Mittwoch und Samstag
16.00 Uhr Waldparkplatz "Nestbruch"

Spielmannszug Kenzingen

Jeden **Mittwoch**
19.30 Uhr Probelokal, Industriestraße
Gesamtprobe alle Register

Schwarzwaldverein Kenzingen

Mittwoch, 31. Januar 2007
14.30 Uhr Ecke Bombacher-/Friedhofstraße
Schneewanderung (!) nach Nordweil
Einkehr: Gasthaus Linde
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Kath. Frauenbund Nordweil

Freitag, 2. Februar 2007
20.11 Uhr Frauenfasnet
Gasthaus Linde, Nordweil
24. und 25. Februar 2007
Kloster Lichtenthal Baden-Baden
Oasentage, Sr. Dr. Maria Osner referiert
über die Dreifaltigkeitsikone von Andreji Rublev.
Anmeldung bis spätestens **28. Januar 2007**
bei Margit Hensle, Telefon 12 02
oder Susi Hensle, Telefon 65 86.

Gesangverein Eintracht Kenzingen e.V.

Am **Montag, 5. Februar 2007, 19.00 Uhr**,
findet im Vereinsheim (Industriestraße 6)
eine ordentliche Generalversammlung
statt. Neben den Berichten einzelner Vor-
standsmitglieder finden auch Ehrungen
statt.

Hierzu laden wir alle Mitglieder, Freunde
und Interessierte des Vereins herzlich ein.

Termine des TTSV

Freitag, 26. Januar 2007
20.00 Uhr Kreisklasse B
TuS Bleichheim - TTSV Kenzingen III
20.00 Uhr Alte Halle
Kreisklasse C
TTSV Kenzingen IV - TuS Teningen III
20.15 Uhr Bezirksliga
TTC Borussia Grißheim -
TTSV Kenzingen II

Samstag, 27. Januar 2007

17.00 Uhr Nordweil
Bezirksliga
TTSV Kenzingen II - SV BW Wiehre-Freiburg
Sonntag, 28. Januar 2007
14.30 Uhr Badenliga
TG Eggenstein - TTSV Kenzingen

Tennisverein Kenzingen e.V.

Zu der diesjährigen ordentlichen Mitglie-
derversammlung laden wir auf **Freitag, 2.**
Februar 2007 um 20.00 Uhr in das Ver-
einsheim recht herzlich ein.
Neben den Berichten der einzelnen Vor-
standsmitglieder zu den Aktivitäten im ver-
gangenen Jahr, den Ehrungen langjährig-
er Mitglieder und der Vereinsmeister ste-
hen in diesem Jahr wieder Vorstandswah-
len an.
Über zahlreiches Erscheinen würden wir
uns freuen.

TB Kenzingen

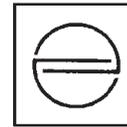
★ **Abteilung Handball**
Samstag, 27. Januar 2007
12.00 Uhr
TBK B-Jugend -
SG Herbolzheim/Oberhausen
13.30 Uhr
TBK E-Jugend -
SG Waldkirch/Denzlingen I
15.00 Uhr
TBK Herren II -
SG Waldkirch/Denzlingen II
16.30 Uhr
TBK Mädchen B - HSG Freiburg
18.00 Uhr
TBK Damen -
SG Köndringen/Teningen
20.00 Uhr
TBK Herren I - TuS Ottenheim
Sonntag, 28. Januar 2007
11.15 Uhr
TBK - SG Waldkirch/Denzlingen

Hallenmasters des SV Bombach für aktive Mannschaften

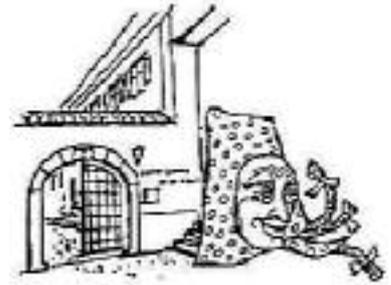
Für das Hallenmasters des SV Bombach
um den Sport-Saar-Pokal am **Freitag, 23.**
Februar 2007, Beginn 17.30 Uhr in der
Üsenberghalle in Kenzingen sind noch
Mannschaftsmeldungen möglich. Der An-
meldeschluss ist Mittwoch, 31. Januar
2007.

Anmeldung bitte an Eberhard Mühlhaus,
Im Weingarten 3, 79341 Kenzingen-
Bombach, Telefon 07644/92 21 79,
Handy 0170/7 35 64 87,
E-Mail: ebse.m@-onlin.de.

Am Samstag, 24. und Sonntag, 25. Febru-
ar 2007, jeweils ab 10.00 Uhr finden dann
die Junioren- und Juniorin-
nen-Meisterschafts-Endspiele statt.



Sonstiges



Das beliebte Ausflugsziel für Jung und Alt

Oberrheinische Narrenschaubühne Kenzingen

Das ganze Jahr ist Fasnet in der Ober-
rheinischen Narrenschaubühne in Kenzingen,
dem Fasnetmuseum des Ver-
bandes Oberrheinischer Narrenzünfte
Wer keine Möglichkeit hat, das närrische
Treiben in der Fasnetzeit persönlich zu er-
leben oder wer Erlebtes vertiefen möchte,
hat dazu das ganze Jahr über Gelegenheit.
Die Oberrheinische Narrenschaubühne in Kenzingen
vermittelt einen lebendigen Eindruck der
alemannischen Fasnet, von Masken und
Häs der Zünfte am Oberrhein - von Oberkirch
im Norden bis zum Hochrhein im Süden.
Über 300 Narrengruppen in fantasievollen
Häs und kunstvoll geschnitzten Holzlar-
ven, in Gruppen nach Vogteien zusam-
mengestellt, verdeutlichen dem Besucher
die Vielfalt alemannischer Fasnetbrauch-
tums. Im Museumsshop können Sie Bü-
cher, Mäskchen, Strohschuhe und vieles
mehr erwerben.

Ein Besuch lohnt sich!

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und feiertags:
14.00 bis 17.00 Uhr
Im Dezember ist das Museum nur für
Gruppen geöffnet.
Gruppen und Gesellschaften erhalten auf
Wunsch und rechtzeitiger Absprache au-
ßerhalb der Öffnungszeiten eine Führung
durch unser Haus.
Oberrheinische Narrenschaubühne, Alte Schul-
straße 20, 79341 Kenzingen
Telefon 07644/9 00-1 13,
Fax 07644/9 00-1 60
E-Mail: post@kenzingen.de
Internet: <http://www.kenzingen.de>

Winterschluss in der DRK-Kleiderkammer Kenzingen

Alle Wintersachen müssen raus! Deshalb
auch bei uns "WSV"! Wir berechnen für je-
des Winterkleidungsstück nur 1,00 bzw.
höchstens 2,00 Euro! Kommen Sie vorbei
und machen auch Sie Ihr Schnäppchen.
Sie unterstützen damit aktiv die Arbeit des
Deutschen Roten Kreuzes in Kenzingen, da

wir mit unserem Kleidermarkt einen Teil unserer sozialen Arbeit ermöglichen und finanzieren. Für weitere Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen während den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung, Telefon 07644/2 30.

Die Kleiderkammer in der Industriestraße 6 (Nähe Bahnhof) ist **jeden Montag im wöchentlichen Wechsel** morgens von 9.30 bis 11.30 Uhr (gerade Woche) oder nachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr (ungerade Woche) geöffnet.

Unsere Öffnungszeiten:

29. Januar 2007

12. + 26. Februar 2007

12. + 26. März

jeweils von 15.00 - 17.00 Uhr!

05. Februar 2007

05. März 2007

Rosenmontag geschlossen

jeweils von 9.30 - 11.30 Uhr!

Ihr Kleiderkammerteam

Hundestammtisch

Am Montag, 29. Januar 2007 findet um 20.00 Uhr im Haferkasten Kenzingen der nächste Hundestammtisch statt.

Thema ist unter anderem die richtige Ernährung für den Hund.

Stillcafé

Herzliche Einladung an alle stillenden Mütter mit ihren Kindern ins Stillcafé im **Torhaus** in Herbolzheim, Hauptstraße 60, hinterer Eingang vom Parkplatz im EG. Dienstags in ungeraden Kalenderwochen, 15.00 bis 17.00 Uhr.

Termine: 30. Januar, 13. und 27. Februar, 13. und 27. März 2007

Gedankenaustausch und Infos in ungezwungenem Rahmen mit Hannelore Rufer oder Heidi Reinbold.

Der Sozialverband VdK informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Weih findet statt in Emmentingen, im Neuen Rathaus, Zimmer 103, am **Donnerstag, 1. und 15. Februar 2007 in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr.**

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u.a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0761/5 04 49-0, Geschäftsstelle Freiburg.

Förderverein Zukunftsenergien

SolarRegio Kaiserstuhl e.V.

Telefon 07642/57 37

Homepage: www.SolarRegio.de

Gebäudesanierung ja,... aber richtig!

Der Förderverein Zukunftsenergien weist auf den Informationsabend hin und lädt

zusammen mit der Gemeindeverwaltung alle Bürger/-innen, Architekten, Ingenieure und Handwerker recht herzlich auf **Donnerstag, 1. Februar 2007** nach Bötzingen in den Bürgersaal ein. Beginn ist 19.00 Uhr.

Vertreter der Architektenkammer werden zusammen mit einem freien Finanzierungsberater und Haustechnikingenieuren über das Thema Energieverbrauch, Gebäudesanierung, Haustechnik und Wärmeerzeugung, Fördermöglichkeiten und Finanzierung informieren.

Die Anreize für eine Gebäudesanierung sind durch zinsgünstige Darlehen und Förderungen bereits seit Februar 2006 sehr attraktiv und seit Anfang 2007 neu aufgelegt. Die rapide steigenden Energiekosten und die erforderliche Minderung des CO₂-Ausstoßes drängen, Energiesparmaßnahmen an unseren Gebäuden durchzuführen.

Dabei kommt es aber gerade bei bestehenden Gebäuden auf viele Faktoren an, die es zu berücksichtigen gilt. Energetische Gebäudesanierung ja, ... aber mit Verstand und mit den richtigen Materialien, aber auch in der richtigen Reihenfolge, um Schäden am Bauwerk zu vermeiden. Der Weg zur richtigen Gebäudesanierung, Energieberatung, Gebäudepass, Fördermöglichkeiten, Finanzierung ... und vieles mehr, sind die Themen .

Winzergenossenschaft Kenzingen-Hecklingen- Bombach eG

Mittwoch, 7. Februar 2007, 19.00 Uhr

Veranstalter: Landratsamt Ortenaukreis - Amt für Landwirtschaft

Ettenheimweiler, im Haus der Vereine

Weinbauinformationsabend mit folgenden Themen:

Maschinelle Verfahren der Entblätterung
Referent: Martin Strauß, Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt Weinsberg

Einfluss der Nährstoffversorgung auf die Rebengesundheit

Referent: Dr. Monika Riedel, Weinbauinstitut Freiburg

Wie viel Pflanzenschutz brauchen wir zur optimalen Kulturführung im Weinbau? Rückblick und Empfehlungen für 2007!

Referent: Gottfried Bleyer, Weinbauinstitut Freiburg

Schuldenprobleme?

Es gibt den seriösen, durch das Gesetz garantierten Weg aus der Schuldenfalle

Für Menschen, die von Überschuldung betroffen sind und bereit sind, sich mit Hilfe fachlich legitimer Beratung ernsthaft mit den Verschuldungsursachen auseinanderzusetzen und Vorsorge zur künftigen Schuldenvermeidung zu treffen, weist die Insolvenzordnung mit der Möglichkeit zur Restschuldbefreiung diesen Weg.

Die gemeinnützige Fachberatungsstelle für nachhaltige Entschuldung, Freiburg/Breisgau in der Trägerschaft der DGV-Deutsche Gesellschaft zur Förderung der Verbraucherentschuldung e.V. führt Betroffene seit nunmehr über sieben Jahren erfolgreich auf diesen Weg. Der Erfolg beruht auf dem innovativen Entschuldungskonzept, das gekennzeichnet ist durch die arbeitsteilige Kooperation zwischen erfahrenen Sozialpädagogen und Juristen. So ergänzen sich sozialwirtschaftlicher und juristischer Sachverstand sinnvoll zum Wohle überschuldeter Menschen.

Ohne die sonst üblichen langen Wartezeiten, ohne sog. "Umschuldung" und ohne Abschluss unnötiger Versicherungen und/oder Bausparverträge bietet die DGV e.V. innerhalb weniger Tage Betroffenen, auch Selbstständigen, ehemals selbstständig Tätigen, ehemaligen GmbH-Geschäftsführern/-innen, Bürgschafts- und Schrottimobilien-Geschädigten, gezielte Hilfe durch Ergreifen der erforderlichen Sofortmaßnahmen auf der Grundlage von Recht und Gesetz.

Bei Durchführung des komplexen und aufwendigen Entschuldungsverfahrens, an dessen Ende die völlige Schuldenfreiheit steht, muss die DGV zur Sicherstellung und Weiterführung ihrer wichtigen Arbeit einen einmaligen Unkostenbeitrag erheben zwischen 75,00 und 350,00 Euro - je nach Einkommen des/der Betroffenen und Umfang des Verfahrens.

Terminvereinbarung unter Telefon 0761/29 28 69-0, Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Mittwoch durchgehend bis 16.00 Uhr.

DGV e.V., Hans-Sachs-Gasse 7, 79098 Freiburg im Breisgau.

Weitere Informationen: www.schuldnerberatung-dgv.de

's Fenster- Kleinkunst in Weisweil

Samstag, 3. Februar 2007

Beginn: 20.30 Uhr

Feuerwehrhaus Weisweil

Sonderveranstaltung!

Kabarett Maul & Clownseuche

"3 Männer braucht die Frau" - Klaus Bäuerle

Wie viel Männer braucht die Frau? Wäre es nicht klüger, aus Männern das Beste zu machen, indem die Frau sie kombiniert, Mehrsamkeit anstrebt, gepflegten Pendelverkehr? Es wird turbulent, so viel sei geraten! Klaus Bäuerle in Bestform - in seinem Solo zu dritt fasziniert er mit intelligentem Witz, feinfühligem Humor und einer hinreißenden Bühnenpräsenz.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.fenster-weisweil.de.

Telefonische Vorbestellung:

07646/5 41

Vorverkaufsstelle:

Bücherwurm Kenzingen,

Telefon 07644/86 17

Kleinkunsthöhne DAS ORIGINAL

**Ein starkes Stück Kleinkunst
Samstag, 3. Februar 2007**

Ein rasantes Vergnügen
Alle Jahre wieder ...

“Skifahrt nach Grindelwald”

In Zusammenarbeit mit dem TV Weisweil
Abfahrt:

4.40 Uhr Betriebshof Rist Kenzingen

5.00 Uhr Rathaus Weisweil

5.10 Uhr Turn- und Festhalle Oberhausen

Telefonische Anmeldung unter 07643/61
54.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Skifahrt nach Grindelwald, die von der Kleinkunsthöhne Das Original in Zusammenarbeit mit dem TV Weisweil durchgeführt wird und zu der alle Skifreunde der Region herzlich eingeladen sind. Das weitläufige Skigebiet von Grindelwald im Berner Oberland bietet für alle Skifahrer das Passende: Sowohl der Anfänger als auch der Fortgeschrittene findet Hänge seines Schwierigkeitsgrades. Dazu kommt das herrliche Gebirgs Panorama von Eiger, Mönch und Jungfrau, das bei jedermann einen nachhaltigen Eindruck hinterlässt.

Weitere Infos im Internet unter www.original-kleinkunst.de.

Vorverkauf:

Bücherwurm Kenzingen/Herbolzheim,
Telefon 07644/86 17

Telefonische Vorbestellung:

Telefon/Fax: 07643/61 54



**Film-Programm
der LÖWEN-
LICHTSPIELE
Kenzingen**

vom 25. bis 31. Januar 2007

Telefon 07644/3 85

www.Kino-Kenzingen.de

★ NEU

Donnerstag 20.30 Uhr, Freitag, Montag
und Mittwoch 18.30 Uhr, 25., 26., 29. und
31. Januar 2007

Doku-Film mit Robert Wilson

**Absolut Wilson
105 Minuten - 6 -**

Seine Bühnenproduktionen gelten als revolutionär, doch die Person hinter den Kulissen ist bis heute ein Rätsel geblieben. Dieser Film öffnet die Türe zum Leben und Wirken dieses Visionärs.

★ NEU

Freitag und Dienstag 20.30 Uhr, 26. und
30. Januar 2007

Kirstin Dunst in dem Film von Sofia Coppola

**Marie Antoinette
118 Minuten - o. A. -**

Gerüchte oder Wahrheit vermischen sich in der geschichtlichen Darstellung dieser Frau. Sie wurde gezwungen eine Rolle auf der politischen Weltbühne zu spielen, auf die sie nicht vorbereitet war. Und doch fand sie zu einer Größe, die ihr nur wenige zugetraut hatten.

★ NEU

Donnerstag 19.30 Uhr, Mittwoch

20.30 Uhr, 25. und 31. Januar 2007

Regie: Martin Scorsese - Kamera: Michael Ballhaus

**Departed - Unter Feinden
155 Minuten - 16 -**

Jack Nicholson und Leonardo Di Caprio in einem spannungsgeladenen Thriller aus der Gangsterwelt der Iren-Mafia in Boston, USA.

Achtung: Nur diese beiden Vorstellungen sind geplant

Samstag bis Montag je 20.30 Uhr, 27. bis
29. Januar 2007

Der neue Film der Regisseurin Nancy Meyers erwartet Sie ...

**Liebe braucht keine Ferien
136 Minuten - o. A. -
3. Woche**

Zwei Frauen, ein Schicksal: Herzschmerz ...

Freitag bis Mittwoch 20.30 Uhr, Samstag
und Sonntag auch 18.15 Uhr, 26. bis 31.
Januar 2007

Wir konnten eine Verlängerung erreichen.
Danke an unser Publikum.

Bruno Ganz als ganz bezaubernder Großvater in

**Vitus
120 Minuten - o. A. -
3. Woche**

Vitus ist ein Junge, wie von einem anderen Stern: Er hört so gut wie eine Fledermaus, spielt wunderbar Klavier und liest schon im Kindergarten den Brockhaus. Kein Wunder, dass seine Eltern eine ehrgeizige Karriere wittern: Vitus soll Pianist werden ... (auf keinen Fall versäumen)

Samstag 15.00 Uhr, Sonntag 16.30 Uhr,
27. und 28. Januar 2007

Der Nr.-1-Film in Deutschland auch bei uns verlängert ...

**Nachts im Museum
105 Minuten - 6 -
5. Woche**

Ben Stiller als Nachtwächter im N.-Y.-Naturkundemuseum - einfach umwerfend ...

Samstag und Sonntag 18.15 Uhr, 27. und
28. Januar 2007

Der neue Film mit Til Schweiger

**Wo ist Fred
111 Minuten - 12 -
3. Woche**

Um einen signierten Basketball zu ergattern, gibt sich Fred (Til Schweiger) als Rollstuhlfahrer aus. Eine Super-Komödie von Anno Saul.

Dienstag, 30. Januar 2007, 18.30 Uhr
Meryl Streep in einer Rolle, die für Sie geschrieben wurde

**Der Teufel trägt Prada
110 Minuten - o. A. -**

Eintrittspreis: 4,50 Euro pro Nase

Sonntag, 28. Januar 2007, 14.30 Uhr

**Happy Feet
87 Minuten - o. A. -**

Die Geschichte des Pinguins Mumble, der besser tanzen wie singen kann ...
Sonderpreis: 3,50 Euro pro Nase

Sonntag, 28. Januar 2007, 14.15 Uhr
Ein Familienfilm

**Das hässliche Entlein und ich
89 Minuten - o. A. -
2. Woche**

Frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen.

Eintritt: 4,50 Euro pro Nase

Samstag 15.00 Uhr, Sonntag 16.30 Uhr
Von den Machern von "Shrek" und "Madagascar" hier nun der neueste Film

**Flutsch und weg
84 Minuten - o. A. -
5. Woche**

Luxusmaus Roddy ist das verwöhnte Haustier einer reichen Familie im Londoner Nobelviertel Kensington. Als seine Familie Urlaub macht, gerät er in einen Strudel von Ereignissen, die ihm gar nicht gefallen ...

Mittwoch, 31. Januar 2007, 16.30 Uhr
Ein ganz besonderes orientalisches Abenteuer-Märchen ...

**Zaina - Königin der Pferde
100 Minuten - 6 -
5. Woche**

Mittwoch, 31. Januar 2007, 18.30 Uhr
Für alle interessierten Eltern

**Ben - Nichts ist wie es scheint
90 Minuten - 12 -**

Ein Film in Zusammenarbeit mit den sozialen Beratungsstellen und den Kinderschutzorganisationen.

Voranzeige:

Demnächst nochmals ...

Wer früher stirbt ist länger tot ...

und den eindrucksvollen Film

Hundert Jahre Brecht

Immer noch modern ...